



## Gemeinde Malente



## Blackout!?

### Bürgerinformation als Ratgeber für die Eigenvorsorge

#### **Was ist ein Blackout?**

Ein Blackout ist ein länger andauernder, meist überregionaler Strom-, Infrastruktur- und Versorgungsausfall. Regionale Ausfälle können häufig nach Stunden behoben werden, überregionale Ausfälle erst nach einigen Tagen.

Davon zu unterscheiden sind kurzzeitige technische Störungen (10 – 15 Minuten) in der Stromversorgung.








#### **Wie erkenne ich einen Blackout?**

- Ist die Stromversorgung nur in meinem Haus oder auch in meiner Umgebung (Nachbarschaft, Straßenlaternen) unterbrochen?
- Funktionieren Telefon, Radio und Internet noch?

#### **Wie bekomme ich aktuelle Infos?**

- Radio (batterie- und solarbetrieben)
- Autoradio
- Ggf. (mobile) Lautsprecherdurchsagen
- Ggf. aktuelle Handzettel/Flyer
- Aushänge bei den Anlaufstellen

**Was bedeutet kein Strom in der Region?**

	<p><b>Kein Licht</b>  von der Leselampe bis zur Straßenbeleuchtung  Ohne Strom steht keinerlei Beleuchtung im Haus oder Straßenbeleuchtung zur Verfügung. Dies betrifft auch Ampeln, Ampelschaltungen und Bahnschranken. Lediglich Solarbetriebene Leuchten geben noch für eine gewisse Zeit Licht ab. Halten Sie auch direkt am Bett eine Taschenlampe bereit, um eine Orientierung in der Dunkelheit zu ermöglichen.</p>
	<p><b>Keine Kommunikation</b>  Handy, Telefon, Internet, Fernsehen, Notruf  Ohne Strom funktionieren Radio, Fernsehen, Internet und Telefon nicht. Auch Mobiltelefone sind dann nicht einsetzbar. Hausnotrufgeräte sind dann ebenfalls ohne Funktion. Damit ist auch ein Notruf über die Notrufnummern 112 und 110 nicht möglich.</p>
	<p><b>Kein Geldverkehr</b>  Geldautomat, Kassen, Zahlungsverkehr, Tankstelle</p>
	<p><b>Kein Einkauf</b>  Nahrungsmittel, Getränke, Supermarkt. Warenverkehr</p>
	<p><b>Eingeschränkte Trinkwasserversorgung</b>  Kochen, Dusche, WC  In der Gemeinde Malente können wir die Trinkwasserversorgung mit reduziertem Wasserdruck durch Notstrombetriebene Pumpen aufrechterhalten. Die Abwasserleitungen und das Klärwerk im Kernort Malente ist ebenfalls Notstromversorgt und wird seine Funktionsfähigkeit erhalten. In den Dörfern sind Pump- und Hebewerke NICHT Notstromversorgt. Die Leistungsaufnahme der Rohrleitungen wird einen störungsfreien Betrieb für einige Tage ermöglichen.</p>
	<p><b>Keine Kühlung</b>  Kühlschrank, Gefrierschrank,  privat und auch im Handel</p>
	<p><b>Keine Heizung</b>  privat und öffentlich</p>
	<p><b>Keine Medikamente</b>  Notfallmedizin, Erkrankte  Ohne Strom ist die Lieferkette und das Bestellwesen für Medikamente NICHT aufrecht zu halten. Halten Sie einen angemessenen Vorrat an Medikamenten bereit, um eine Zeit von mindestens 14 Tagen zu überbrücken. Wenn Sie einen Stromabhängigen Sauerstoffkonzentrator nutzen, dann suchen Sie umgehend eine der Anlaufstellen auf. Sprechen Sie uns gerne vorzeitig an, wir holen Sie auch von zu Hause ab.</p>

### **Anlaufstellen in der Gemeinde Malente**

Im Falle eines Stromausfalles im gesamten Gemeindegebiet, werden wir die nachstehenden Anlaufstellen eröffnen und Ihnen dort Informationen zukommen lassen. Hier können Sie auch Hilferufe absetzen und Nachbarschaftshilfen verabreden. Die Anlaufstellen stehen dann 24 Stunden täglich zur Verfügung.

#### **Grundschule Malente**

Marktstraße

#### **Freiwillige Feuerwehr Timmdorf**

Trentseeweg

#### **Freiwillige Feuerwehr Kreuzfeld**

Meinsdorfer Weg

#### **Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf**

Kreuzweg

#### **Freiwillige Feuerwehr Neukirchen**

Hauptstraße

#### **Freiwillige Feuerwehr Malkwitz-Söhren**

Dorfstraße

#### **Freiwillige Feuerwehr Benz**

Waldweg

#### **Freiwillige Feuerwehr Nüchel**

Zum Großenholz

**WICHTIG:  
RUHE BEWAHREN UND ÜBERLEGT HANDELN!**

### **Was sollte man für mindestens zwei Wochen zu Hause haben?**

- Wasser: Ziel der Gemeindewerke Malente ist es, die Trinkwasserversorgung so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Ein Notvorrat mit 2,5 l/pro Tag je Kopf sollte trotzdem vorbereitet sein.
- Nahrung: haltbare Lebensmittel wie z. B. Gläser/Konserven (Gemüse und Obst), Getreide und Hülsenfrüchte, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Zucker, haltbare Milch ...
- Bargeld (die Summe eines doppelten Wocheneinkaufs in kleinen Scheinen und Münzen – gut gesichert!)
- Medizin: Hausapotheke und persönliche, lebensnotwendige Medikamente (z. B. Insulin)
- Erste-Hilfe-Kasten
- Hygiene-Artikel
- Kerzen, Zündhölzer
- Taschenlampen
- Radiogerät (batterie- oder solarbetrieben) oder Kurbelradio
- Ersatzbatterien
- Campingkocher, Brennpaste
- Ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter)
- Ggf. Holz für Heizung/Kamin, Schlafsäcke, Decken, warme Kleidung
- Evtl. immer getankter Pkw

**Zusammenhalt hilft!  
Sprechen Sie mit Familienangehörigen und Nachbarn. Bilden Sie Hilfgemeinschaften.**

Weitere Informationen finden Sie beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe und auf der Homepage der Gemeinde Malente.

[www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

[www.malente.de](http://www.malente.de)